

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gottes vnd Gebot vnd Rechte/die du sie leren solt/ Das sie darnach thun im Lande/
 Gebot zu halten etc. das ich jnen geben werde einzunehmen.

SO behaltet nu das jr thut/wie euch der HERR ewr Gott geboten hat vnd weicht nicht weder zur Rechten noch zur Lincken. Sondern wandelt in allen wegen/die euch der HERR ewr Gott geboten hat / Auff das jr leben müget/vnd euch wolgehe/vnd lange lebet im Lande/ das jr einnemen werdet.

VI.

DIE sind aber die Gesetz vnd Gebot vnd Rechte/die der HERR ewr Gott geboten hat / das jr sie lernen vnd thun solt im Lande/ da hin jr ziehet dasselb ein zunehmen. Das du den HERRN deinen Gott fürchtest/vnd haltest alle seine Rechte vnd Gebot / die ich dir gebiete/Du vnd deine Kinder vnd deine Kindskinder/ alle ewr lebtage/Auff das jr lange lebet. Israel du solt hören vnd behalten/das du es thust/Das dirs wolgehe vnd seer vermehret werdest/Wie der HERR deiner veter Gott dir geredt hat/ein Land da milch vnd honig innen fleusst.

Matt. 4. 22. **D**re Israel/der HERR vnser Gott ist ein einiger HERR. Vnd solt den HERRN deinen Gott / liebhaben / von gankem Herzen / von ganker Seele/von allem Vermügen. Vnd diese wort / die ich dir heute gebiete / soltu zu hertzen nemen / vnd solt sie deinen Kindern scherffen/vnd dauon reden/

Deut. 11. Wenn du in deinem Hause sigest/oder auff dem wege gehest / Wenn du dich niederlegest oder aufstehest. Vnd solt sie binden zum Zeichen auff deine hand/vnd sollen dir ein Denckmal fur deinen augen sein/Vnd solt sie vber deins Hauses pfoften schreiben vnd an die thore.

(Scherffen)
 Jmer treiben vnd
 hben/das sie nit
 verrosten noch ver
 runckeln/sondern
 stets in gedechtnis
 vnd wort/als new
 vnd helle bleiben.
 Denn je mehr man
 Gottes wort han
 delt/je heller vnd
 newer es wird/
 vnd heist billich/
 je lenger je lieber.
 Wo mans aber
 nicht treibt / so
 wirds bald ver
 gessen vnd untreff
 lig etc.

Josa. 24. Wenn dich nu der HERR dein Gott in das Land bringen wird/das er deinen veteren Abraham / Isaac vnd Jacob geschworen hat dir zu geben/grosse vnd feine Stedte / die du nicht gebawet hast / vnd Heuser alles Guts vol/die du nicht gefüllet hast/vnd ausgehawene Brünnen/die du nicht ausgehawen hast/vnd Weinberge vnd Oelberge/die du nicht gepflantz hast/das du esset vnd sat wirst / So hüte dich / das du nicht des HERRN vergessest/der dich aus Egyptenland aus dem Diensthaus gefüret hat. Sondern

Matt. 4. solt den HERRN deinen Gott fürchten vnd jm dienen/vnd bey seinem Namen schweren. Vnd solt nicht andern Göttern nachfolgen der Völcker/die vmb euch her sind. Denn der HERR dein Gott ist ein eineriger Gott vnter dir/Das nicht der zorn des HERRN deines Gottes vber dich ergrimme/vnd vertilge dich von der Erden.

Exod. 17. Massa. Sondern solt halten die Gebot des HERRN ewrs Gottes/vnd Num. 21. seine Zeugnis vnd seine Rechte/die er geboten hat / Das du thust was recht vnd gut ist fur den augen des HERRN/Auff das dirs wolgehe / vnd eingehest vnd einnemest das gute Land / das der HERR geschworen hat deinem Veteren/Das er veriage alle deine Feinde fur dir/wie der HERR geredt hat.

WENN nu dich dein Son heute oder morgen fragen wird/vnd sagen/ Was sind das fur Zeugnis/Gebot vnd Rechte/die euch der HERR vnser Gott geboten hat: So soltu deinem son sagen/Wir waren knechte des Pharao in Egypten/vnd der HERR füret vns aus Egypten mit mechtiger Hand/Vnd der HERR thet grosse vnd böse Zeichen vnd Wunder vber Egypten vnd Pharao/vnd alle seinem Hause fur vnsern augen. Vnd füret vns von dannen/Auff das er vns einfüret vnd gebe vns das Land / das er vnsern Veteren geschworen hatte. Vnd hat vns geboten der HERR zu thun nach allen diesen Rechten/das wir den HERRN vnsern Gott fürchten/Auff das vns wolgehe